



## GRUSSWORT

Aufgrund der demografischen Veränderungen sind vor allem ostdeutsche Arbeitgeber schon heute mit den Herausforderungen der Fachkräftesicherung konfrontiert. Zudem ist die Unternehmenslandschaft in den neuen Bundesländern durch kleinere Betriebe geprägt, die sich im Wettstreit

um Fachkräfte mit Großunternehmen oftmals schwer tun.

Aber auch die Wünsche der Jugendlichen an ihre berufliche Zukunft und die Ausbildungsangebote von Unternehmen fallen in regionaler, beruflicher und qualifikatorischer Hinsicht häufig auseinander. Die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schule bietet die Chance, diesen Faktoren wirkungsvoll zu begegnen.

So können intensive Einblicke in die Arbeitswelt und Kontakte zu Unternehmen eine frühzeitige Berufsorientierung fördern. Die Jugendlichen erhalten hierdurch die Chance, ihre Stärken und Schwächen auszuloten, eigene Interessen zu identifizieren und neue Perspektiven für ihren beruflichen Werdegang zu entdecken; Schulen können praxisnahe Unterrichtsinhalte vermitteln und Unternehmen gelangen in direkten Kontakt zu ihrem potentiellen Nachwuchs.

Unter dem Motto „Stärken fördern – Perspektiven aufzeigen – KMU einbinden“ wollen wir auf unserem diesjährigen Jahrestreffen des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Ostdeutschland daher mit Ihnen gemeinsam erfolgreiche Konzepte zur Berufsorientierung und Fachkräftesicherung in die Breite tragen und neue Initiativen entwickeln.

Ich freue mich darauf, Sie in Berlin begrüßen zu können!

Iris Gleicke, MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin beim  
Bundesminister für Wirtschaft und Energie  
Beauftragte der Bundesregierung  
für die neuen Bundesländer  
Beauftragte der Bundesregierung  
für Mittelstand und Tourismus

## SCHULEWIRTSCHAFT

Wir sind das Netzwerk für partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft - regional verankert, bundesweit vernetzt.

Wir bringen Schulen und Unternehmen zusammen, damit Jugendlichen der Übergang in die Berufswelt und Unternehmen die Nachwuchssicherung gelingt.

Unsere Expertinnen und Experten initiieren und gestalten die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen bundesweit in rund 400 Arbeitskreisen.

## Anmeldung und Anfahrt

Bitte melden Sie sich bis zum 14. Oktober 2016 über die folgende Internetseite an:

[www.schulewirtschaft-ostdeutschland.de](http://www.schulewirtschaft-ostdeutschland.de)

Dort finden Sie auch Hinweise zur Anfahrt.

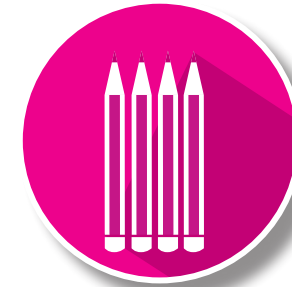
## Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Jägerstraße 22/23 (Eingang: Markgrafenstraße 38)  
10117 Berlin

### ANSPRECHPARTNERIN

Miriam Reitz  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland  
c/o Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH  
Tel.: (o) 221/4981-696  
reitz@iwkoeln.de

[WWW.SCHULEWIRTSCHAFT.DE](http://WWW.SCHULEWIRTSCHAFT.DE)



# EINLADUNG ZUM NETZWERKTREFFEN

10. November 2016  
in Berlin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

[WWW.SCHULEWIRTSCHAFT.DE](http://WWW.SCHULEWIRTSCHAFT.DE)

# SCHULEWIRTSCHAFT OSTDEUTSCHLAND

Die Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Iris Gleicke, und SCHULEWIRTSCHAFT Ostdeutschland laden Sie herzlich zum diesjährigen Netzwerktreffen ein.

Die Zusammenarbeit zwischen den ostdeutschen SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeitskreisen wollen wir in den nächsten Jahren weiter stärken. Ziel ist, voneinander zu lernen, gemeinsam neue Initiativen zu entwickeln und erfolgreiche Konzepte zu Berufsorientierung und Fachkräftesicherung in die Breite zu tragen. Unser diesjähriges Netzwerktreffen macht den Auftakt. Vormittags geben Ihnen die Referenten Dr. Steffi Burkhart und Prof. Dr. Axel Plünnecke einen Einblick in die Generation Z und das Bildungsgeschehen in den ostdeutschen Bundesländern. Nachmittags lernen Sie gute Beispiele aus der Praxis kennen und kommen im World-Café miteinander ins Gespräch. Diskutiert wird zu diesen vier Schwerpunkten:



## ... STÄRKEN FÖRDERN

Über praktische Erfahrungen im Unternehmen können Jugendliche ihre Talente und Fähigkeiten entdecken. Die regionale Wirtschaft – vor allem auch kleine und mittlere Unternehmen - können hier eine wichtige Rolle übernehmen. Denn Schulen und Lehrkräfte brauchen für diese Form der individuellen Förderung systematische Unterstützung.



## ... PERSPEKTIVEN AUFSZEIGEN

Häufig finden Jugendliche ihre Vorstellungen in den ihnen bekannten Ausbildungsangeboten nicht wieder. Hier setzen Berufsorientierungsangebote an, die berufliche Perspektiven bekannt und erstrebenswert machen und zeigen was im Beruf wirklich passiert.



## ... KMU EINBINDEN

Bestehende Kooperationen zwischen kleinen und mittleren Unternehmen und Schulen werden weiterentwickelt und vertieft. Bundesweit ist das Angebot vor allem an Ganztagschulen in den letzten Jahren stark gestiegen. Kooperationen zwischen Schule und Wirtschaft bieten interessante Möglichkeiten zur Gestaltung der Nachmittagsaktivitäten.



## ... JUNGE GEFLÜCHTETE INTEGRIEREN

Fast eine halbe Million schutzsuchende Menschen haben im vergangenen Jahr Asyl beantragt – mehr als die Hälfte der Anträge wurde von jungen Menschen unter 25 Jahren gestellt. Für eine gelungene Integration ist es notwendig, neu ankommende Geflüchtete frühzeitig in das Bildungssystem zu integrieren. Schulen und Unternehmen übernehmen bei der erfolgreichen Integration eine zentrale Aufgabe.

## WORLD-CAFÉ

Entsprechend der vier Schwerpunktthemen wird es vier Café-Tischfarben geben. Jede Tischfarbe entspricht einem Thema, über das sie in Kleingruppen mit den anderen Gästen diskutieren. Nach 20 Minuten können Sie die Tischfarbe wechseln und sich einem anderen Thema widmen. Sie treffen an jedem Café-Tisch auf eine Expertin oder einen Experten zum Schwerpunkt. Ihr Input wird von einer Zeichnerin grafisch festgehalten – eine gezeichnete Zusammenfassung, die im Anschluss allen Gästen zur Verfügung gestellt wird.

## PROGRAMM

Moderation: Ulrich Walter

ab 10:30 Uhr Empfang der Gäste im Expertenforum

**11:00 Uhr Begrüßung**  
Iris Gleicke  
Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

**11:15 Uhr Impulsvorträge**  
mit anschließender Fragerunde

### Wie ticken sie?

Generation Z in der Berufswelt  
Dr. Steffi Burkhart

### Zahlen – Daten – Fakten

Bildung in Ostdeutschland  
Prof. Dr. Axel Plünnecke, IW Köln

**12:30 Uhr Mittagsimbiss**

**13:30 Uhr World-Café**  
Sie diskutieren zu diesen Themen:

- Stärken fördern
  - Perspektiven aufzeigen
  - KMU einbinden
  - Junge Geflüchtete integrieren
- Die Expertinnen und Experten des Cafés präsentieren die Ergebnisse auf dem Podium.

**16:00 Uhr Ausblick: Wie geht´s weiter?**  
Dr. Alfred Lumpe,  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

**16:30 Uhr Get-together & Networking**